VCÖ
MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

VCÖ factsheet

2019-11
Verkehr aktuell
Österreichische
Post AG
SP 02Z030781 N

Aufwärtstrend beim Bahnfahren mit Verbesserungen fortsetzen

Beim VCÖ-Bahntest bewerteten die Fahrgäste Österreichs Bahnen überwiegend positiv. Damit mehr Wege auf die Bahn verlagert werden, braucht es häufigere Verbindungen, kurze Gesamt-Reisezeiten und gute Vernetzung der Bahn mit anderen öffentlichen Angeboten und Fahrrad.

Mit mehr als 13 Milliarden Personenkilometern wurde im Vorjahr in Österreich soviel Bahn gefahren wie noch nie zuvor. Beim VCÖ-Bahntest 2019, bei dem österreichweit rund 10.500 Fahrgäste in den Zügen von neun Bahnunternehmen befragt wurden, gab die Mehrheit an, dass sich die Qualität des Bahnfahrens in den vergangenen zwölf Monaten in die richtige Richtung entwickelt hat.

36 Prozent der Fahrgäste schätzen, dass sie in den vergangenen 12 Monaten häufiger mit der Bahn unterwegs gewesen sind als davor, 55 Prozent gleich viel. Die Fahrgäste weisen aber deutlich darauf hin, dass weiter einiges zu verbessern ist.

Angebot und Qualität weiter erhöhen

Ein Drittel der Fahrgäste gab beim VCÖ-Bahntest an, Verschlechterungen bei der Abstimmung mit anderen öffentlichen Verkehrsverbindungen, bei der Mobilfunkqualität sowie bei der Anwesenheit des Zugpersonals wahrgenommen zu haben. Bei der Pünktlichkeit sehen drei Viertel aller Fahrgäste Verbesserungen, ein Viertel Verschlechterungen.

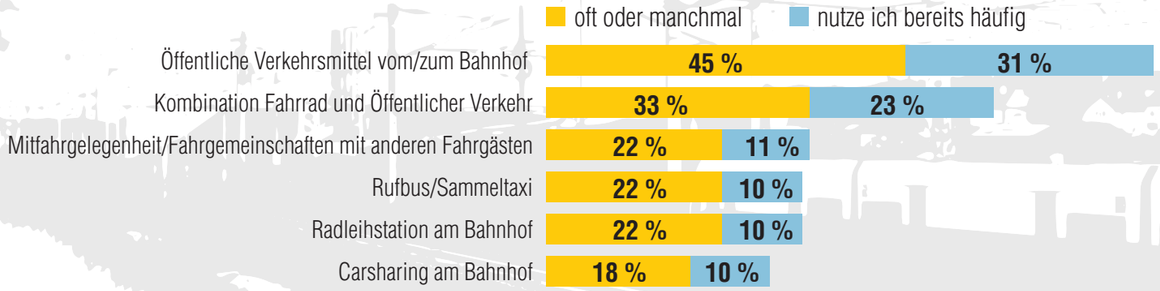
Größeren Aufholbedarf gibt es bei den Regionalverbindungen. Jeder dritte Fahrgast in einem Regionalzug möchte häufigere Verbindungen und bessere Anschlüsse. Im Gesamtdurchschnitt wünscht jeder vierte Fahrgast mehr Verbindungen.

VCÖ-Bahntest 2019 - Was Fahrgäste für mehr Bahnfahren wünschen

Viele Bahnfahrende kommen zu Fuß oder mit dem Rad zum Bahnhof

Große Nachfrage nach besserem Öffentlichen Verkehr und Radanbindung zum Bahnhof

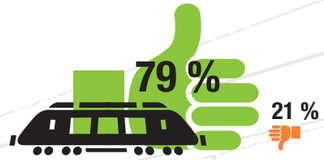
Wie oft würden Sie … nutzen, wenn diese entsprechend ausgebaut wären?



Für die Mehrheit der Fahrgäste entwickelt sich die Bahn in die richtige Richtung

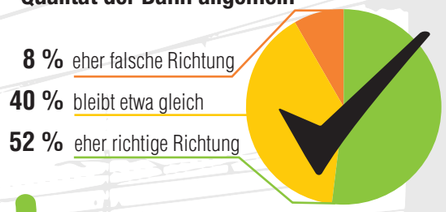
(stark) verbessert — (stark) verschlechtert

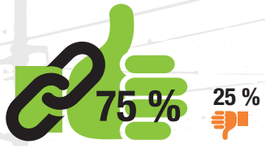
Qualität und Komfort insgesamt



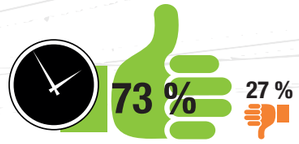
Qualität der Waggons

Qualität der Bahn allgemein



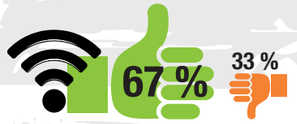


Entwicklung Häufigkeit der Zugverbindungen



Pünktlichkeit

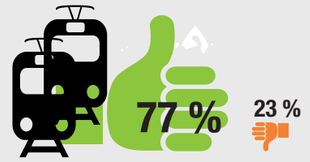
Entwicklung Abstimmung mit anderem Öffentlichen Verkehr



Entwicklung Verbindungsqualität für Mobiltelefon / Internet

Anwesenheit Zugpersonal

Jeder 4. Fahrgast will mehr Zugverbindungen

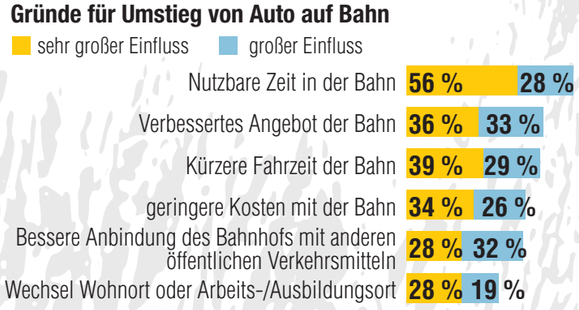


Anzahl Zugverbindungen in Österreich

Verbessertes Angebot und Zeitersparnis führen zum Umstieg auf die Bahn

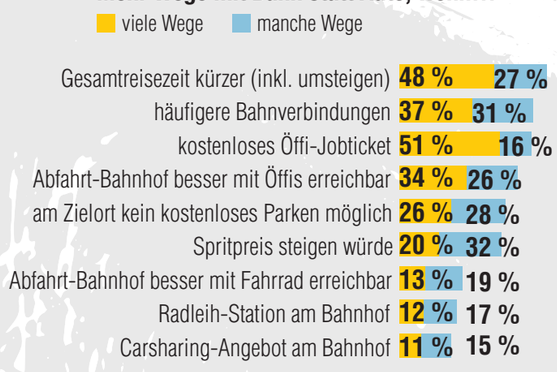
Vom Auto auf die Bahn verlagert

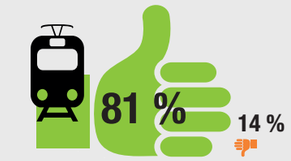
Gründe für Umstieg von Auto auf Bahn



Was Autofahrende zum verstärkten Umstieg auf die Bahn bringt

Mehr Wege mit Bahn statt Auto, wenn…





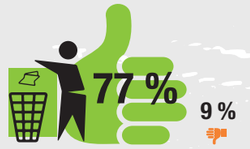
Heutige Zugfahrt allgemein

Anschlussmöglichkeiten Umstiegsbahnhof

Geringste Zufriedenheit bei aktueller Zugfahrt mit Anschlüssen

(sehr) zufrieden — (sehr) unzufrieden

Rest auf 100: weder noch



Sauberkeit innen

Komfort insgesamt

Sitzplatz-Angebot

Bei einem Carsharing-Angebot sind 9 % der 25- bis 44-jährigen Bahnfahrgäste registriert, doppelt so viele wie im Durchschnitt

Jede 3. Person ist häufiger mit der Bahn gefahren

In den letzten 12 Monaten...

Beim VCÖ-Bahntest 2019 beantworteten rund 10.500 Fahrgäste während ihrer Zugfahrt den Fragebogen. Es nahmen Fahrgäste von DB Regio (Außerfernbahn), City-Airport Train, Graz Köflacher Bahn, Mariazellerbahn, Newrest - Wagon Lits, ÖBB, Raaberbahn, Salzburger Lokalbahn und WESTbahn teil. Befragungszeitraum war Mai bis Mitte Juni 2019

Bahn für Arbeitsweg und Urlaub

Häufigere Verbindungen auf ihrer Strecke wünschten beim VCÖ-Bahntest 2019 besonders Fahrgäste auf dem Weg in die Arbeit oder Ausbildung. Ein Viertel dieser Gruppe sieht hier insgesamt Verschlechterungen in den vergangenen 12 Monaten. Beinahe die Hälfte von ihnen gibt an, bei häufigeren Verbindungen oder bei einer kürzeren Gesamtreisezeit viele zusätzliche Wege mit der Bahn statt mit dem Auto zurücklegen zu können. Für rund ein Drittel trifft dies zu, wenn der Abfahrt-Bahnhof besser mit Öffentlichem Verkehr erreichbar oder wenn am Zielort kostenloses Parken nicht mehr möglich wäre.

Aufgrund der zunehmenden Flexibilisierung der Arbeitszeiten und des hohen Anteils von Teilzeitjobs braucht es auch außerhalb der klassischen Pendelzeiten ein gutes Angebot an Verbindungen, ebenso für den Weg vom Bahnhof nach Hause.

Urlaub mit der Bahn wird immer beliebter

Im Jahr 2018 wurden bereits rund 690.000 Sommerurlaubsreisen mit der Bahn unternommen, um rund 130.000 mehr als im Jahr davor.

Jene Fahrgäste, die beim VCÖ-Bahntest 2019 mit der Bahn in den Urlaub unterwegs waren, waren mit der Bahnfahrt überwiegend zufrieden. Diese Gruppe von Fahrgästen bewertet die Bahnen besser als der Durchschnitt. 83 Prozent der Urlaubsreisenden waren mit ihrer aktuellen Zugfahrt sehr zufrieden bzw. zufrieden, nur sieben Prozent waren nicht zufrieden. 48 Prozent sind mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zum Bahnhof gefahren, weitere 21 Prozent mit dem Taxi oder in einem Auto mitgefahren.

Der VCÖ setzt sich dafür ein, dass das Angebot an grenzüberschreitenden Bahnverbindungen und Nachtreisezügen ebenso ausgebaut wird wie klimaverträgliche Mobilität in den Urlaubsregionen.

Weitere Ergebnisse des VCÖ-Bahntests 2019 im Internet unter www.vcoe.at/bahntest

VCÖ-Empfehlungen

Wesentliche Verbesserungen zur Verlagerung von Autofahrten auf die Bahn umsetzen

- Bahnstrecken mindestens im Stundentakt bedienen. Kürzere Gesamtreisezeiten inklusive umsteigen durch häufigere und besser abgestimmte Anschlussverbindungen
- Verbindungen für Pendelnde auch später am Abend und an schulfreien Tagen anbieten
- Für Urlaubs- und Freizeitfahrten mehr Angebote für die letzte Meile schaffen
- Bahnhöfe besser mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad erreichbar machen
- Verbreitung des steuerfreien Öffi-Jobtickets für Arbeitswege erhöhen

Zugänglichkeit und Qualität weiter ausbauen

- Regionalzüge durch häufigere Takte und höhere Qualität verbessern
- Anzahl und Präsenz des Zugpersonals erhöhen
- Den Öffentlichen Linienverkehr zeitlich und lokal um flexible Angebote wie Sammeltaxis oder private Mitfahrgelegenheiten ergänzen
- Anzahl und Qualität der Fahrrad-Abstellanlagen erhöhen
- Direkte und attraktive Fußwege zu den Bahnhöfen schaffen

Markus Gansterer, VCÖ - Mobilität mit Zukunft:
„Zur Erreichung der Klimaziele sind Autofahrten auf die Bahn zu verlagern. Die täglichen Arbeitswegen und die weiten Distanzen von Urlaubsfahrten verursachen große Summen an Autokilometern. Bei entsprechendem Ausbau des Angebots können davon mit der Bahn weitaus mehr zurückgelegt werden als heute."

Ihre Spende macht den VCÖ-Einsatz möglich. Danke!
Spenden-Konto:
Erste Bank. IBAN:
AT11 2011 1822 5341 2200
BIC: GIBAATWWXXX

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05328 WWW.OSGS.AT

Verkehr aktuell 2019-11 Österreichische Post AG SP02Z030781 N; Verlagspostamt 1050 Wien; Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: VCÖ, 1050 Wien, ZVR-Zahl 674059554.
Impressum: VCÖ, Bräuhausgasse 7–9, 1050 Wien, T +43-(0)1-893 26 97, E vcoe@vcoe.at, www.vcoe.at
Fotos: Seite 1 ÖBB/Philipp Horak, Seite 4 VCÖ/Rita Newman
Gefördert von Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Land Niederösterreich